



2.)	prp gn	gn ma pl	2.)		
ὑπὲρ		βασιλέων		für	
für		Voranschreitende den Fortschritt Bestimmende auf Veranlassung Aufgestiegene Regenten Regierungsvollmacht Ausübende Könige Königsherrscher Basisgeber		Könige,	Apg 26.26+27
καὶ	prp gn			und	
und		für		für	
	pna gn ma pl			all	
πάντων		τῶν		die	
alle		die		in	
	prp dt			Obrigkeit	Esra 6.10
ἐν		ὑπερ-οχθῆ		Seienden,	
in		Über-Habenden übergeordneter Stellung-Habenden übertragender Stellung-Habenden Obrigkeit		auf	
	pt pr dt fe pl			daß	
δοῦτων		ἵνα		durchweg	
Seienden,		auf daß		wir	
	aj ak ma			eine	
eine		ἡρεμον		zahme	
		zahme sanfte		und	
καὶ				eine	
und		ein eine		stille	
	aj ak ma			Existenz	1 Petr 2.14
ἡσύχιον		βίον		in	
stilles		Erwalten Existenz Lebenshaltung		aller	
stille				wohlgefälligen	
	1 p pl pr kj			Ehrerbietung	2 Petr 3.11
δι-άγωμεν		ἐν		und	
durch-führen könnten / sollten wir		in		in	
durchweg-führen könnten / sollten wir				aller	
	aj dt fe			Preisbarkeit	Jer 29.7
πάση		εὐ-σεβείᾳ		führen	
allem		wohlgefälligen-Ehren wohlgefälligen-Ehrung wohlgefälligen-Ehrerbietung		könnten.	
aller					
	prp dt				
καὶ					
und		in			
	dt fe				
aller		σεμνότητι			
		Bezeichnungswürdigkeit Preisbarkeit. Ehrwürdigkeit			

<u>Der</u>	<u>Wille</u>	<u>des</u>	<u>Einsetzers</u> Absetzers Schauenden Gottes
zu			
der der dem der		Retthütung <u>Rettung und Hütung</u> Heil soziale Hilfe	
aller			
3.)	pna no ne	[M <sup>2</sup> , R]	3.)
τοῦτο	[γάρ]	καλὸν	
Dies	[denn]	ist es	ruf habend verhülltmachend ideal vortrefflich schön
καὶ	ἀπό-δεκτον	ἐν-ὄπιον	
und	vom-Empfänger aus beachtenswert vom-Empfänger aus annehmbar willkommen	im-Auge	
τοῦ	σω-τήρος	ἡμῶν	θεοῦ
des	Rett-Hüters Retters-und Hüters, Heilands sozialen Helfers	unsererseits unseres	Einsetzers, Absetzers Schauenden Gottes
4.)	pna no ma		4.)
ὃς		ἰν	
welcher		hinein in für	
πάντας	ἀν-θρ-ώπους		
alle	Hinauf-Gewandt-Eraugenden empor-ragend-Augenden Hinauf-Gedrehten Männer-Augen Antlitze <sup>2</sup> -der Männer <sup>1</sup> Angesichter <sup>2</sup> -der Männer <sup>1</sup> Menschen Leute		
θέλει			
will er,		es	
ihnen		zuteil werden zu lassen,	
σωθῆναι			
(de facto) gerettet zu werden (de facto) errettet zu werden (de facto) in das Heil gebracht zu werden (de facto) in das Soziale geholfen zu werden			
καὶ	εἰς		
und	hinein in		
ἐπί-γνωσιν			
algebiets-Wissen gebietsumfassende-Kennntnis Erkenntnis		der des der	
ἀ-ληθείας	ἔλθειν		
Un-Verhohlenheit Gemahlenen Wahrheit	(de facto) zu kommen.		

<u>Der Wille des Einsetzers</u>
<u>zur</u>
<u>Rettung und Hütung</u>
<u>aller</u>
[Denn]
dies
ist
vortrefflich
und
wilkommen
im
Auge
des
Retters und Hüters,
unseres
Einsetzers,
welcher
für
alle
Menschen
will,
es
ihnen
zuteil
werden
zu
lassen,
(de facto) <sup>a</sup>
gerettet
zu
werden
und
(de facto) <sup>a</sup>
hinein
in
Erkenntnis
der
Wahrheit
zu
kommen.

Röm 12.2

Joh 1.1  
 1 Tim 1.1  
 Tit 2.11  
 Jud 25

Röm 5.18  
 Röm 9.24  
 1 Tim 4.10

Jes 45.22  
 Hes 18.23  
 Joh 3.17

Eph 1.17  
 Php 1.9  
 2 Tim 2.25  
 2 Petr 3.9

interlinearer [Text] = danebenstehend eine abweichende Lesart: [Text] - gelb = ausgewählter Text der Interlinear-Übersetzung - unterstrichen = DaBhaR-Konkordanz  
 ef = Endpunkt, ig = Anfangspunkt, kp = Zusammenziehung in einem Punkt, kt = Tatsache feststellend, gm = Sprichwort (Auslegung!) - md/ps = medio-passiv

5.)	nu no ma	5.)
εἷς	γὰρ	
Einer	denn	
	no ma	
ist er	θεός	
	Einsetzer	
	Absetzer	
	Schauender,	
	<u>GOTT</u>	
	nu no ma	
εἷς	καὶ	
einer	auch	
	no ma	
μεσίτης		
Mittler	des	
Gewährleister		
	gn ma	
θεοῦ	καὶ	
Einsetzers	und	
Absetzers		
Schauenden,		
<u>GOTTES</u>		
	gn ma pl	no ma
ἀν-θρ-ώπων	ἄν-θρ-ωπος	
der	Hinauf-Gewandt-Eraugenden	der
	empor-ragend-Augenden	der
	Hinauf-Gedrehten	der
	Männer-Augen	das
	Antlitz <sup>2</sup> -der Männer <sup>1</sup>	das
	Angesichter <sup>2</sup> -der Männer <sup>1</sup>	das
	<u>Menschen,</u>	der
	Leute	<u>Mensch,</u>
	no ma	hebrÜ: no ma
der	χριστός	der
	sich als Brauchbar Erweisende	
	Brauchbargemachte	
	Bedarfsgerechte	
	Gemilderte	
	Gesalbte	
	Bestrichene	
	<u>Christus,</u>	
	no ma	hebrÜ: no ma
	Ἰη-σοῦς	
	Er macht Werden-bedeutet Rettung	
	Er wird fortdauernd-bedeutet Rettung	
	werdenmachende-Retrufer	
	Werdenmachende,-der Rettung ist,	
	<JHWH>,-der Rettung ist,	
	<JHWHs>-Retrufer	
	<u>Je-sus,</u>	
	Jöho-schua	

Denn	
einer	Joh 1.1
ist	5 Mos 6.4
	1 Kor 8.4
	Gal 3.20
	Eph 4.6
SCHAUENDER,	
einer	
auch	
Mittler	
des	Joh 1.1
	Heb 8.6
	Heb 9.15
	Heb 12.24
SCHAUENDEN	
und	
der	
Menschen,	
der	
Mensch	Röm 5.15
Christus	
Jesus,	2 Tim 1.10
	Apg 4.12
derjenige,	
<sup>1</sup> der	
<sup>1</sup> sich	
<sup>1</sup> (de facto) <sup>a</sup>	
<sup>1</sup> (im Verlauf dieses Zeitlaufs) <sup>pt</sup>	
<sup>1</sup> selber	
<sup>1</sup> gegeben	Gal 1.4
	Gal 2.20
	Eph 5.2
<sup>1</sup> hat	
<sup>1</sup> als	
<sup>1</sup> Anstatterlösendes	Mat 20.28
	Mar 10.45
	2 Kor 5.15
	Kol 1.14
	Tit 2.14
<sup>1</sup> für	
<sup>1</sup> alle	
<sup>1</sup> und	
<sup>1</sup> als	
<sup>1</sup> Zeugnis	
<sup>1</sup> in	
<sup>1</sup> eigenen	
<sup>1</sup> Zeitspannen,	Tit 1.3

<sup>1</sup>aL, 2. Korrekter Codex Sinaiticus und Textus Receptus schreiben:  
„der sich (de facto)<sup>a</sup> (im Verlauf dieses Zeitlaufs)<sup>pt</sup> selber gegeben hat  
als Anstatterlösendes für alle als das Zeugnis in eigenen Zeitspannen,“  
<sup>1</sup>aL, Codex Alexandrinus schreibt („und als Zeugnis“ fehlt):  
„der sich (de facto)<sup>a</sup> (im Verlauf dieses Zeitlaufs)<sup>pt</sup> selber gegeben hat  
als Anstatterlösendes für alle in eigenen Zeitspannen,“

7.)	κ, κ <sup>2</sup> , R: prp ak	δ	pna ak ne	7.)	1 p a1 ig	
	ἰεῖς		ἐτέθημι			<sup>1</sup> hinein
	hinein in	welches	(jetzt) gesetzt wurde ich			<sup>1</sup> in
	<sup>h</sup> in Richtung auf					
	<sup>h</sup> für					
	[A: no ma					
	ὁ					<sup>1</sup> welches*
	[die,	mit	der			
	1 p a1 ps ig		1 p no			<sup>1</sup> ich
	ἐπιστεόθημι	ἐγώ				<sup>1</sup> (jetzt) <sup>a</sup>
	(jetzt) betraut wurde ich]	ich,	als			<sup>1</sup> gesetzt
	no ma		no ma			<sup>1</sup> wurde,
	κῆρυξ	καί	ἀπόστολος			<sup>1</sup> ich
	Herold	und	Ab-Gestellter			
	als Herold Ausrufener		Geschickter			Php 1.16
	Prediger		Apo-Stel,			Kol 1.25
	ak fe		1 p pr		κ, R: prp dt	
	ἀ-λήθειαν	λέγω	ἐν			<sup>1</sup> als
	Un-Verhohlenheit	worte ich	in			<sup>1</sup> Prediger
	Gemahlenen	als Worte gebrauche ich				<sup>1</sup> und
	Wahrheit	sage ich				Röm 1.5
						2 Tim 1.11
						Apg 9.15
						<sup>1</sup> Apostel,
						Röm 1.5
						Apg 2.42
						<sup>1</sup> ich
						<sup>1</sup> sage
						<sup>1</sup> Wahrheit
						Röm 9.1
						<sup>1</sup> in
						<sup>1</sup> Christus,
						<sup>1</sup> ich
						<sup>1</sup> fälsche
						<sup>1</sup> individuell
						<sup>1</sup> nicht
						<sup>1</sup> als
						<sup>1</sup> Lehrer
						1 Tim 4.11
						1 Tim 6.2
						2 Tim 2.2
						<sup>1</sup> der
						Gal 1.16
						Gal 2.7+8
						1 Tim 3.16
						<sup>1</sup> Nationen
						<sup>1</sup> in
						<sup>1</sup> Wissen
						<sup>1</sup> und
						Röm 3.20
						<sup>1</sup> Wahrheit.

<sup>1</sup>aL, 2. Korrektor Codex Sinaiticus schreibt („in Christus“ fehlt):  
„das Zeugnis, hinein in welches ich (jetzt)<sup>a</sup> gesetzt wurde,  
ich als Prediger und Apostel, ich sage Wahrheit,  
ich fälsche individuell nicht als Lehrer der Nationen in Wissen und Wahrheit.“

<sup>1</sup>aL, Codex Alexandrinus schreibt („in Christus“ fehlt, hier bezogen auf „Zeitspanne“):  
„die, mit der ich (jetzt)<sup>a</sup> betraut wurde,  
ich als Prediger und Apostel, ich sage Wahrheit,  
ich fälsche individuell nicht als Lehrer der Nationen in Geist und Wahrheit.“

<sup>1</sup>aL, Textus Receptus schreibt:  
„das Zeugnis, hinein in welches ich (jetzt)<sup>a</sup> gesetzt wurde,  
ich als Prediger und Apostel, ich sage Wahrheit in Christus,  
ich fälsche individuell nicht als Lehrer der Nationen in Treueverbindung und Wahrheit.“

<b>Richtige</b>
<b>Darstellung</b>
<b>bei</b>
<b>dem</b>
Zum <i>Geltenden</i> hin WohlHaben Wollen Zum <i>Herrn</i> hin Wünschen
<b>Gebet</b>
8.)
<b>βούλομαι</b> Individuell Zielwurf gebe ich Individuell als Ratschluß fasse ich Individuell <b>beschließe</b> ich
1 p pr md/ps dp
zum Zielwurfgeben veranlaßt bin / werde ich zum Ratschlußlassen veranlaßt bin / werde ich zum Beschließen veranlaßt bin / werde ich
<b>οὖν</b> daher,
daß
if pr md/ps dp
<b>προσ-εύ-χεσθαι</b> individuell zum <i>Geltenden</i> hin-Wohltracht-zu haben individuell zum <i>Herrn</i> hin-zu wünschen individuell zu <b>beten</b>
if pr md/ps dp (Vorgang / Zustand)
zum <i>Geltenden</i> hin Wohltracht-Haben veranlaßt zu werden / veranlaßt zu sein zum <i>Herrn</i> hin-Wünschen veranlaßt zu werden / veranlaßt zu sein zum <b>Beten</b> veranlaßt zu werden / veranlaßt zu sein
prp ak ak ma pl
hinein in <b>τούς</b> <b>ἀνδρας</b> bestimmt wird es <sup>h</sup> für die Männer
prp dt aj dt ma dt ma
<b>ἐν</b> <b>παντι</b> <b>τόπω</b> in alljedem Ort, jeder jeder Örtlichkeit jeder jeder Stätte
pt pr ak ma pl
dabei als <b>ἐπ-αίροντας</b> <b>Erhebende</b>
aj ak fe pl ak fe pl
<b>ὁσίους</b> <b>χειρας</b> auf Seiendes bedachte Hände heilig gesonnene sich darzustellen, <b>huldige</b> fromme
prp gn gn fe
<b>χωρις</b> <b>ὀργης</b> <b>καί</b> räumlich abgegrenzt von Zorn und <b>getrennt von</b> geschieden von ohne
*, A, R: gn ma
<b>[δια-λογισμοῦ]</b>  durchgehende-Wortfolgerung  Durch-Rechnung   durchgehend-über das Normale hinaus Erwägung  Einzelheiten durchgehende-Erwägung   zweifelnde Überlegung   durchgängigen-Logismen
*, F, G, H: gn ma pl
<b>[δια-λογισμῶν]</b>  durchgehende-Wortfolgerungen   Durch-Rechnungen   durchgehende-über das Normale hinaus Erwägungen   Einzelheiten durchgehende-Erwägungen   zweifelnde Überlegungen .    durchgängige-Logismen

<b>Richtige</b>
<b>Darstellung</b>
<b>bei</b>
<b>dem</b>
<b>Gebet</b>
Ich
<b>beschließe</b>
individuell
daher,
daß
es
<sup>h</sup> für
die
<b>Männer</b>
bestimmt
wird,
in
alljedem
Ort
individuell
zu
<b>beten,</b>
dabei
sich
als
auf
<b>Seiendes</b>
bedachte
<b>Hände</b>
<b>Erhebende</b>
darzustellen,
<b>1 getrennt</b>
<b>1 von</b>
<b>1 Zorn</b>
<b>1 und</b>
<b>1 zweifelnder</b>
<b>1 Überlegung.</b>
<b>1 aL,</b>
<b>2. Korrektor Codex Sinaiticus,</b>
<b>Codex Augiensis,</b>
<b>Codex Boernerianus</b>
und
<b>Codex Coislinianus</b>
schreibt:
<b>„getrennt</b>
von
<b>Zorn</b>
und
<i>zweifelnden</i>
<b>Überlegungen.“</b>

Ps 134.2  
Ps 141.2  
Gal 5.20  
Jak 1.20  
Php 2.14  
Jak 1.6

9.)	av	κ, A	[κ², R]	9.)	κ, κ², A
ὡς-αὐτως			[καλ.]		
Wie-selbiges	auch		[auch]	die]	
Ebenso					
	[R]	ak fe pl		prp dt	
[τὰς]	γυναῖκας		ἐν		
[die]	Weiber,		in		der
	Frauen		infolge von		der
					dem
				dt fe	
	κατα-στολή				
	berufungsgemäßen Darstellung				
	der berufungsgemäßen Stellung angemessenen Haltung und Kleidung,				
	<u>Herab-Rock</u>				
	κ, A, R:	aj dt fe	[κ²: av]	prp gn	
	κοσμίω]		[κοσμίως]	μετὰ	
ja	schmucker		[geschmückt]	mit	
	schmucker,				
	schmucken				
				gn fe	
	α-ἰδοῦς				
	Un-Gewahrbaren				
	Nicht-Wahrnehmbaren				
	Bescheidenheit				
	schamhafter und bescheidener Zurückhaltung				
	Verschämtheit				
				gn fe	
καί	σω-φρο-σύνης				
und	Rettsinnen-insgesamt			um	
	Gesamt-Vernunft				
	<u>Vernünftigkeit</u>				
				if pr	3 p pl ak fe
κοσμεῖν	ἐ-αυτὰς		μὴ		
zu schmücken	sich-selber,		nicht		
				prp dt	κ, κ², R: dt ne pl
	ἐν		πλέγμασιν		
	in		Flechtereien		
			Haargeflechten		
		[A: dt ne pl]			κ, κ², A
[κατα-πλέγμασιν]			καί		
[Herab-Flechtereien]			und		
[jeweiligen-Haargeflechten]					
	[R]	κ, κ², R: dt ma		[A: dt ne]	
[ἢ]	χρυσῷ		[χρυσίω]		
[oder]	Gold		[Goldenen]		
			[aus Gold Gefertigten]		
				dt ma pl	
ἢ	μαργαρίταις		ἢ		
oder	Perlen		oder		
		dt ma		aj dt ma	
ἱματισμῷ			πολυ-τελεῖ		
Beriemung			viel-Vollendigter		
mit Beriemung Zusammengehaltenem			mit viel Aufwand-vollendigem		
<u>Gewandung,</u>			mit viel Aufwand-zum Ziel gebrachter,		
			kostbarer		

<sup>1</sup> Ebenso	
<sup>1</sup> auch	
<sup>1</sup> die	
<sup>1</sup> Weiber,	
<sup>1</sup> in	
<sup>1</sup> schmucker,	
ja	
<sup>1</sup> der	
<sup>1</sup> der	
<sup>1</sup> berufungsgemäßen	
Stellung	
<sup>1</sup> angemessenen	
<sup>1</sup> Haltung	
<sup>1</sup> und	
<sup>1</sup> Kleidung,	
<sup>1</sup> um	
<sup>1</sup> sich	
<sup>1</sup> selber	
<sup>1</sup> mit	
<sup>1</sup> schamhafter	
<sup>1</sup> und	
<sup>1</sup> bescheidener	
<sup>1</sup> Zurückhaltung	
<sup>1</sup> und	
<sup>1</sup> Vernünftigkeit	
<sup>1</sup> zu	
<sup>1</sup> schmücken,	Jak 3.17
<sup>1</sup> nicht	
<sup>1</sup> in	
<sup>1</sup> Haargeflechten	1 Petr 3.3-5
<sup>1</sup> und	
<sup>1</sup> Gold	
oder	
Perlen	
oder	
mit	
viel	
Aufwand	
zum	
Ziel	
gebrachter	
Gewandung,	

<sup>1</sup>aL, 2. Korrektor Codex Sinaiticus schreibt:  
„Ebenso auch die Weiber,  
in der der berufungsgemäßen Stellung angemessenen Haltung und Kleidung **geschmückt,**  
um sich selber mit **schamhafter und bescheidener Zurückhaltung**  
und Vernünftigkeit zu schmücken,  
nicht in **Haargeflechten und Gold**“

<sup>1</sup>aL, Codex Alexandrinus schreibt:  
„Ebenso auch die Weiber,  
in **schmucker, ja der der berufungsgemäßen Stellung angemessenen Haltung und Kleidung,**  
um sich selber mit **schamhafter und bescheidener Zurückhaltung**  
und Vernünftigkeit zu schmücken,  
nicht in **jeweiligen Haargeflechten und aus Gold Gefertigten**“

<sup>1</sup>aL, Textus Receptus schreibt:  
„Ebenso auch die Weiber,  
in **schmucker, ja der der berufungsgemäßen Stellung angemessenen Haltung und Kleidung,**  
um sich selber mit **schamhafter und bescheidener Zurückhaltung**  
und Vernünftigkeit zu schmücken,  
nicht in **Haargeflechten oder Gold**“

10.)		10.)
<b>ἀλλ'</b>		
etwas <b>anderes</b> ist bestimmt	durch	das,
<b>sondern</b>		
	pn no ne	3 p pr
<b>ὃ</b>		<b>πρέπει</b>
<b>welches</b>		<b>geziemt es</b>
		sich als <b>anständig</b> erweist es
	dt fe pl	
den	<b>γυναῖξιν</b>	den
	<b>Weibern,</b>	
	<b>Frauen</b>	
		pt pr dt fe pl md/ps
	<b>ἐπ-αγγελλομένας</b>	
	individuell <b>allgebiets-Künden</b> <b>Wollenden</b>	
	individuell <b>allgebiets-Verkünden</b> <b>Wollenden</b>	
	individuell <b>daraufhin-Künden</b> <b>Wollenden</b>	
	individuell <b>daraufhin-Verkünden</b> <b>Wollenden</b>	
	individuell <b>Verheißēn</b> <b>Wollenden</b>	
	individuell <b>zusagen</b> <b>Wollenden</b>	
		pt pr dt fe pl md/ps (Zustand)
	<b>allgebiets-Gekündetseienden</b>	
	<b>allgebiets-Verkündetseienden</b>	
	<b>daraufhin-Gekündetseienden</b>	
	<b>daraufhin-Verkündetseienden</b>	
	<b>Verheißēnseienden</b>	
	<b>Zugesagtseienden</b>	
		ak fe
die	<b>θεο-σέβειαν</b>	
	<b>Ehrung<sup>2</sup>-des Einsetzers<sup>1</sup></b>	
	<b>Ehrung<sup>2</sup>-des Absetzers<sup>1</sup></b>	
	<b>Ehrung<sup>2</sup>-des Schauenden<sup>1</sup></b>	
	<b>Gott-Ehrung</b>	
	<b>Gottes-Verehrung</b>	
		aj gn ne pl
<b>δι'</b>	<b>ἔργων</b>	<b>ἀγαθῶν</b>
<b>durch</b>	<b>Gewirkten</b>	<b>beführte</b>
	<b>Werke</b>	<b>zur Führung befähigte.</b>
	<b>Arbeiten</b>	<b>Guten</b>
	<b>Lehrverbot</b>	
	<b>Belehrungsverbot</b>	
	<b>für</b>	
	<b>Weiber</b>	
	<b>Frauen</b>	
	<b>-</b>	
	<b>Begründung</b>	
11.)		11.)
	no fe	prp dt
Ein	<b>γυνή</b>	<b>ἐν</b>
Eine	<b>Weib</b>	<b>in</b>
	<b>Frau</b>	
	dt fe	3 p pr !
<b>ἡσυχία</b>	<b>μανθανέτω</b>	<b>ἐν</b>
<b>Stille</b>	<b>lernen soll sie</b>	<b>in</b>
		prp dt
	aj dt fe	dt fe
<b>πάση</b>	<b>ὑπο-ταγή</b>	
<b>aller</b>	<b>Unter-Ordnung</b>	<b>!</b>
	<b>Unterwerfung</b>	

<b>sondern</b>
durch
das,
<b>welches</b>
den
<b>Weibern</b>
<b>geziemt,</b>
den
individuell
die
<b>Gottesverehrung</b>
<b>allgebiets</b>
<b>Künden</b>
<b>Wollenden,</b>
<b>durch</b>
zur
<b>Führung</b>
<b>befähigte</b>
<b>Werke.</b>
<b>Lehrverbot</b>
<b>für</b>
<b>Weiber</b>
-
<b>Begründung</b>
Ein
<b>Weib</b>
<b>soll</b>
in
<b>Stille</b>
lernen
in
aller
<b>Unterordnung!</b>

1 Tim 5.9+10

Spr 31.30  
 Apg 9.36  
 1 Petr 3.4

1 Kor 14.34  
 Eph 5.24

12.)	κ, A: if pr	12.)
[διδάσκειν]	δὲ	
Zu lehren	aber	einem
Zu belehren		einer
γυναικί	[R: if pr]	οὐκ
Weib	[διδάσκειν]	nicht
Frau	[zu lehren]	
	[zu belehren]	
ἐπι-τρέπω	1 p pr	οὐ-δὲ
auf-drehen lasse ich		nicht-aber auch
gestatte ich,		
bevollmächtige ich		
zugänglich mache ich		
αὐθ-εντείν	if pr	prp gn
selbst-etwas zu vollbringen		anstatt
einher <sup>2</sup> -selbstherrisch <sup>1</sup> zu behandeln		
		gn ma
eines	ἀνδρός	
einen	Mannes	
	Mann,	
ἀλλ'	if pr	εἶναι
etwas anderes ist bestimmt		zu sein
sondern		
ἐν	prp dt	ἡσυχία
in		Stille.

<sup>1</sup>aL, **Textus Receptus** schreibt (Wortreihenfolge):  
 „Einem Weib aber gestatte ich nicht zu lehren,“

13.)		13.)
	Der	
	'A-δάμ	hebrÜ: dt ma
	Ur-Gleiche / Ur-Verstille / Ur-Stille / Ur-Blut	
	Aleph-Gleiche / Aleph-ist verstillt / Aleph,-ich bin verstillt / Aleph,-ich bin still / Aleph-Blut	
	Ich-blute	
	Rote	
	Mensch	
	A-dam	
γάρ	aj no ma	πρώτος
denn	als	Vorderer
		Erster
	3 p a1 ps kt	ἐπέσθη
	(de facto) <u>geformt</u> wurde er,	
εἶτα	hebrÜ: no fe	Εὔα
danach	die	Belebende
		Lebensspenderin
		Eva.

<sup>1</sup>Zu  
<sup>1</sup>lehren  
<sup>1</sup>aber  
<sup>1</sup>gestatte  
<sup>1</sup>ich  
<sup>1</sup>einem  
<sup>1</sup>Weib  
<sup>1</sup>nicht,  
 aber  
 auch  
 nicht  
 einen  
 Mann  
 einher  
 selbstherrisch  
 zu  
 behandeln,  
 sondern  
 in  
 Stille  
 zu  
 sein.  
 Denn  
 Adam  
 wurde  
 (de facto)<sup>a</sup>  
 als  
 Erster  
 geformt,  
 danach  
 Eva.

1 Mos 3.16

1 Mos 1.27

1 Mos 2.7+22  
 1 Kor 11.8

14.)		14.)
	καὶ	
	Und	der
		hebrÜ: dt ma
	Ἄ-δάμ	
	Ur-Gleiche / Ur-Verstille / Ur-Stille / Ur-Blut	
	Aleph-Gleiche / Aleph-ist verstillt / Aleph,-ich bin verstillt / Aleph,-ich bin still / Aleph-Blut	
	Ich-blute	
	Rote	
	Mensch	
	A-dam	
		3 p a1 ps kt
	οὐκ	ἠπατήθη
	nicht	(de facto) getäuscht wurde er,
	ἡ	δὲ
	das	aber
	die	
		no fe
	γυνή	
	Weib	als
	Frau	
		κ, A: pt a1 no fe ps kt
	ἄεπατηθείσα	
	[(de facto) aus der Unverhohlenheit Heraus-Getäuschtworden(seiend)e]	
	[(de facto) aus dem Gemahlenen Heraus-Getäuschtworden(seiend)e]	
	[(de facto) aus der Wahrheit Heraus-Getäuschtworden(seiend)e]	
	[(de facto) außerordentlich-Getäuschtworden(seiend)e]	
	[(de facto) ausreichend-Getäuschtworden(seiend)e]	
		κ², R: pt a1 no fe ps kt
	ἄεπατηθείσα	
	[(de facto) Getäuschtworden(seiend)e]	
		prp dt
	ἐν	
	in	dem
	infolge von	
		dt fe
	παρα-βάσει	γέγονεν
	Daneben-Schreiten	geworden ist sie
	neben dem Ziel-Schreiten	sich entwickelt hat sie.
	Übertreten	

Und
Adam
wurde
(de facto) <sup>a</sup>
nicht
getäuscht,
aber
das
Weib,
<sup>1</sup> nachdem
<sup>1</sup> sie
<sup>1</sup> (de facto) <sup>a</sup>
<sup>1</sup> (im Verlauf dieses Zeitlaufs) <sup>pt</sup>
<sup>1</sup> aus
<sup>1</sup> der
<sup>1</sup> Wahrheit
<sup>1</sup> herausgetäuscht
<sup>1</sup> worden
<sup>1</sup> ist,
hat
sich
infolge
von
dem
Übertreten
entwickelt.

Röm 7.14  
 2 Kor 4.9  
 daher auch:  
 Php 1.23  
 Php 3.11  
 2 Tim 4.6

1 Mos 3.6+13

2 Kor 11.3

1 Tim 2.11-14  
 Einschub der Erklärung „Männer“ und „Weiber“ anhand des Beispiels von „Adam“ und „Eva“

1 Tim 2.15  
 Fortsetzung von

1 Tim 2.8-10

<sup>1</sup>aL, 2. Korrekter Codex Sinaiticus und Textus Receptus schreiben („heraus“ fehlt): „nachdem sie (de facto)<sup>a</sup> (im Verlauf dieses Zeitlaufs)<sup>pt</sup> getäuscht worden ist,“

15.)	(Einzahl: ips) 3 p ft ps	15.)
σωθήσεται	δὲ	<b>Es</b>
Wird gerettet werden <b>es</b>	aber	wird
Wird errettet werden <b>es</b>		aber
Wird in das Heil gebracht werden <b>es</b>		gerettet
Wird in das Soziale geholfen werden <b>es</b>		werden
	prp gn	durch
διὰ	τῆς	die
<u>durch</u>	die	werden
	die	durch
	das	die
	die	<b>Kindwerdung,</b>
	gn fe	so
τεκνο-γονίας	ἐάν	so
<b>Kind-Werdung,</b>	so	sie
Kind-Zeugung		(de facto) <sup>a</sup>
Kind-Gebären		in
Kindaufziehung		der
	3 p pl a1 kj kt	<b>Treueverbindung</b>
μένωσιν	ἐν	ausharren
(de facto) <b>bleiben</b> sollten / würden <b>sie</b>	in	sollten
(de facto) <b>ausharren</b> sollten / würden <b>sie</b>		und
(de facto) <b>verharren</b> sollten / würden <b>sie</b>		in
(de facto) <b>warten</b> sollten / würden <b>sie</b>		der
	dt fe	<b>Treueverbindung</b>
der	πίστει	ausharren
der	<b>Treue</b>	sollten
dem	<b>Treueverbindung</b>	und
	<b>Glauben</b>	in
		der
καὶ	der	befähigten
und		richtigen
	dt fe	Wegführung
ἀγάτη	καὶ	und
befähigten richtigen Wegführung	und	in
Führungsberechtigung{serachtung}		der
<u>Liebe</u>		<b>Führungsanerkennung</b>
	prp dt	mit
in	ἀγασμῶ	Vernünftigkeit.
der	<b>Führungsanerkennung</b>	
dem	<b>Führungsauftrag</b>	
der	<b>Heiligung</b>	
dem	<b>Geheiligtsein</b>	
dem	Sich zur Verfügung Stellen	
	prp gn	
μετὰ	σω-φροσύνης	
<u>mit</u>	Rettsinnen- <b>insgesamt</b>	
dem	<b>Gesamt-Vernunft</b>	
der	<b>Vernünftigkeit.</b>	
der		

<b>Es</b>
wird
aber
gerettet
werden
durch
die
<b>Kindwerdung,</b>
so
sie
(de facto) <sup>a</sup>
in
der
<b>Treueverbindung</b>
ausharren
sollten
und
in
der
befähigten
richtigen
Wegführung
und
in
der
<b>Führungsanerkennung</b>
mit
Vernünftigkeit.

Der Wechsel von **Einzahl** „es“ zu **Mehrzahl** „sie“ läßt eine **Einzahl** von „sie“ nicht zu!

Jes 9.5  
 Luk 2.21+26  
 Luk 2.40+48  
 Röm 5.18  
 1 Kor 15.21+22  
 EH 12.5

1 Kor 1.24  
 2 Kor 6.18  
 1 Tim 2.8+9  
 „berufene“  
 „Männer“  
 „Weiber“  
 auch:  
 „Söhne“  
 „Töchter“

vgl. Bedingung in Röm 11.23 „nicht in der Untreue verharren sollten“